

Raiffeisen-TopDividende-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2015 – 31.05.2016

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2016	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2015 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2015 bis 31.05.2016

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000495288	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) A *	Ausschüttung	EUR	01.07.2005
AT0000495296	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) T **	Thesaurierung	EUR	01.07.2005
AT0000495304	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.12.2005
AT0000A0LST9	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000A10TL1	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	02.09.2013

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,500 % I-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

* Am 1. Juni 2015 Zusammenlegung mit ISIN Fondssparen R ausschüttend AT0000495312.

** Am 1. Juni 2015 Zusammenlegung mit ISIN Fondssparen R thesaurierend AT0000495320.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-TopDividende-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2015 bis 31.05.2016 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2016 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016
Fondsvermögen gesamt in EUR	111.367.162,18	147.117.710,98	144.192.255,00
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	107,71	122,81	105,16
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	112,02	127,72	109,37
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	131,95	153,33	135,37
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	137,23	159,46	140,78
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	137,83	160,69	142,78
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	143,34	167,12	148,49
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	286,07	336,12	300,70
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	297,51	349,56	312,73
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	137,75	160,75	142,92
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	143,26	167,18	148,64
	17.08.2015	16.08.2016	
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	4,3100	3,0000	
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	0,9452	1,3289	
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	5,1563	6,2724	
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	12,3197	8,0031	
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	28,7528	18,9082	
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR	12,7943	8,0900	

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2015	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2016
AT0000495288 (R) A	168.759,655	41.708,893	-16.606,492	193.862,056
AT0000495296 (R) T	676.613,633	169.178,590	-113.964,591	731.827,632
AT0000495304 (R) VTA	71.557,212	22.282,326	-23.296,960	70.542,578
AT0000A0LST9 (I) VTA	349,332	9.360,000	-307,000	9.402,332
AT0000A10TL1 (R) VTI	68.585,380	219.801,931	-205.577,522	82.809,789
Gesamt umlaufende Anteile				1.088.444,387

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	122,81
Ausschüttung am 17.08.2015 (errechneter Wert: EUR 114,36) in Höhe von EUR 4,3100, entspricht 0,037688 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,16
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,037688 x 105,16)	109,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-13,69

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-11,14**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	153,33
Auszahlung am 17.08.2015 (errechneter Wert: EUR 147,21) in Höhe von EUR 0,9452, entspricht 0,006421 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,37
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006421 x 135,37)	136,24
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-17,09

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-11,15**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	160,69
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	142,78
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-17,91

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-11,15**

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	336,12
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	300,70
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-35,42

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-10,54**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	160,75
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	142,92
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-17,83
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-11,09

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 4,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2015 (985.865,212 Anteile)		147.117.710,98
Ausschüttung am 17.08.2015 (EUR 4,3100 x 172.528,750 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288))		-743.598,91
Auszahlung am 17.08.2015 (EUR 0,9452 x 669.231,050 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296))		-632.557,19
Ausgabe von Anteilen	65.601.708,39	
Rücknahme von Anteilen	-51.055.801,15	
Anteiliger Ertragsausgleich	-731.177,03	13.814.730,21
Fondsergebnis gesamt		-15.364.030,09
Fondsvermögen am 31.05.2016 (1.088.444,387 Anteile)		144.192.255,00

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	240,27
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	244.334,97
Zinsaufwendungen	-8.462,15
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	4.451.333,16
	4.687.446,25
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.985.736,51
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-122.915,00
Wirtschaftsprüfungskosten	-6.858,57
Steuerberatungskosten	-3.700,00
Depotgebühr	-51.539,47
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-13.004,06
	-2.183.753,61
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.503.692,64
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	7.848.083,57
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	3.065.537,17
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.452.942,21
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-1.561.286,74
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.899.391,79
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	7.403.084,43

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-23.498.291,55
	-23.498.291,55

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	731.177,03
	731.177,03
Fondsergebnis gesamt	-15.364.030,09

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 483.689,62 EUR.

Kapitalmarktbericht

In den ersten Wochen 2016 gaben die Aktienkurse faktisch überall deutlich nach, ebenso Anleihen und Währungen der Schwellenländer. Ab Mitte Februar 2016 setzte eine starke Erholung ein und viele der aufstrebenden Anleihe- und Aktienmärkte liegen mittlerweile gegenüber dem Jahresbeginn sogar im Plus. Bei den entwickelten Aktienmärkten ist das Bild gemischt. Vor allem Japan verzeichnet kräftige Aktienkursrückgänge und auch die europäischen Aktienbörsen liegen meist im Minus. Im Vorjahr hatten Japan und Europa mit rund 10 % Zugewinn noch zu den stärksten Regionen gehört. Staatsanleihen legten trotz zwischenzeitlicher Schwankungen seit Jahresbeginn zumeist kräftig zu, ebenso Unternehmensanleihen. Größter Gewinner sind heuer bislang die Rohstoffe. Allerdings haben diese mehrere Jahre mit sehr starken Kursrückgängen hinter sich – viele waren noch vor wenigen Monaten auf neue Mehrjahrestiefs abgerutscht. Mehrere Themen – die sich natürlich alle auch wechselseitig beeinflussen – dominierten auf den Märkten in den zurückliegenden Monaten: In erster Linie die künftige Geldpolitik der US-Notenbank (Fed), die Weltkonjunktur, speziell mit Blick auf China und die USA, die Preisentwicklung bei Rohöl und anderen Rohstoffen sowie die Wechselkursveränderungen beim US-Dollar und beim chinesischen Yuan. Alle genannten Bereiche dürften die globale Liquiditätsversorgung und die Entwicklungen der Unternehmensgewinne stark beeinflussen – und damit auch die künftige Kursbildung auf Aktien-, Anleihe- und Rohstoffmärkten. Zuletzt rückte in Europa die Volksabstimmung über einen möglichen Austritt Großbritanniens aus der EU stark in den Vordergrund, da der Ausgang des Referendums jetzt wohl doch überraschend knapp werden dürfte. Die Weltwirtschaft wird aller Voraussicht nach auch in den kommenden Quartalen nur wenig Dynamik entfalten. In Europa und in den USA dürfte weiterhin ein vergleichsweise geringes, aber dennoch positives Wachstum zu verzeichnen sein. In den Schwellenländern hingegen bestehen derzeit wohl die größten Konjunkturrisiken. Einige Staaten profitieren stark von den gesunkenen Rohstoffpreisen, andere wiederum leiden sehr stark darunter. In fast allen Schwellenländern aber muss das zu starke Kreditwachstum des letzten Jahrzehntes reduziert werden, was die Konjunktur tendenziell bremst. Mitte Dezember 2015 hob die US-Notenbank (Fed) erstmals seit über neun Jahren die Leitzinsen leicht an. Sie tut sich aber sehr schwer mit weiteren Zinsschritten. Die Renditen langlaufender US-Staatsanleihen liegen aktuell niedriger als vor der Zinsanhebung. Der tatsächliche Zinserhöhungsspielraum der Fed scheint insgesamt sehr viel geringer zu sein als in der Vergangenheit und ein massiver Renditeanstieg in den USA auf breiter Front ist bis auf weiteres unwahrscheinlich. Im Gegensatz zur US-Notenbank lockert die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Geldpolitik immer weiter und betritt dabei auch geldpolitisches Neuland. Um deflationären Entwicklungen entgegenzuwirken, kauft sie massiv Staatsanleihen und inzwischen sogar auch Unternehmensanleihen. Sie hat Schlüsselzinssätze in der Eurozone deutlich in den negativen Bereich abgesenkt. Volkswirtschaftlich waren diese Maßnahmen bislang nur teilweise erfolgreich. Sie schwächten aber – zumindest zeitweise – den Euro-Wechselkurs und unterstützten die europäischen Finanzmärkte. Eine expansive Geldpolitik wird in der Eurozone sehr wahrscheinlich noch für längere Zeit anhalten und signifikante Renditeanstiege sind hier derzeit nicht in Sicht. Das Renditeniveau ist inzwischen fast überall auf der Welt extrem niedrig. Über ein Drittel aller Staatsanleihen weist mittlerweile negative Nominalrenditen auf. Der Gläubiger bezahlt in diesen Fällen den Schuldner sogar dafür, dass er ihm Geld leihen „darf“. Das ist ökonomisch zwar absurd, gilt inzwischen aber trotzdem zunehmend als „normal“. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleihenrenditen in den großen Wirtschaftsblocken bedeutet für die dortigen Aktienmärkte unter anderem, dass sie wahrscheinlich weniger „teuer“ sind, als es die Bewertungsmodelle der vergangenen Jahrzehnte nahelegen, in denen ein gänzlich anderes Zinsumfeld herrschte. Gegenwind für die Aktienmärkte droht in den kommenden Quartalen allerdings weiterhin von Seiten der Unternehmensgewinne. Deren Wachstum gerät zunehmend ins Stocken oder sie sind zum Teil sogar rückläufig – vor allem in den Schwellenländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd und es dürfte wohl auch in den kommenden Monaten größere Kursschwankungen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds musste im Berichtszeitraum einen Wertverlust von rund 11 % hinnehmen. Die nachlassende Konjunkturdynamik in einzelnen Emerging Markets, der starke Ölpreisverfall in der 2. Jahreshälfte 2015, Zinserhöhungsängste in den USA sowie die politische Unsicherheit in der EU führten zu einer Korrektur auf den europäischen Aktienmärkten, die bis zum Ende der Berichtsperiode nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Obwohl das Zinsniveau derzeit auf einem historischen Tiefststand liegt und zahlreiche Staatsanleihen mittlerweile eine negative Rendite aufweisen, konnten sich Dividendenaktien nicht ausreichend dem Negativtrend auf den Aktienmärkten entziehen.

Diskretionäres Segment:

Dieser Teil des Fonds, der rund 85 % des Gesamtfondsvolumens ausmacht, besteht aus einem konzentrierten Portfolio von rund 55 Werten. Bei der Aktienausswahl wird vor allem auf die Kriterien Dividendenkontinuität und Dividendenwachstum sowie auf eine attraktive Bewertung im Branchenvergleich geachtet.

Im Berichtszeitraum wurden die Aktien des Medienkonzerns Vivendi, der belgischen Post, der italienischen Post, des britischen Getränkekonzerns Diageo, des französischen Baustoffkonzerns Saint-Gobain, des Energieversorgers Engie (ehemals GDF Suez), des norwegischen Ölkonzerns Statoil sowie des deutschen Immobilienwerts TAG Immobilien. Verkauft wurden hingegen die Aktien des britischen Baukonzerns Persimmon, des britischen Versorgers Centrica, der Versicherungen Prudential, Old Mutual und Mapfre, des Ölserviceunternehmens Petrofac sowie von BASF und Immofinanz.

Die größten Ländergewichtungen bestanden zum Berichtszeitpunkt in Frankreich, gefolgt von Großbritannien und Schweden.

Quantitatives Segment:

Dieser Teil des Fonds wird vierteljährlich aus dem Universum des diskretionären Segments errechnet, wobei Aktien mit niedriger historischer Volatilität und niedriger Korrelation zueinander ausgewählt werden. Zum Berichtsstichtag waren die Sektoren Industrie, zyklischer Konsum und Gesundheit stark gewichtet.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	11.733.821,94	8,14 %
Aktien		EUR	80.006.219,86	55,49 %
Aktien		GBP	34.871.353,65	24,18%
Aktien		NOK	4.108.556,99	2,85 %
Aktien		SEK	10.982.688,10	7,62 %
Summe Aktien			141.702.640,54	98,27 %
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
Summe Bezugsrechte			0,00	0,00 %
Summe Wertpapiervermögen			141.702.640,54	98,27 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			220.800,00	0,15 %
Optionen			-8.491,00	-0,01 %
Summe Derivative Produkte			212.309,00	0,14 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.319.988,39	1,61 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-143.482,94	-0,09 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.176.505,45	1,51 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-1.241,09	-0,00 %
Dividendenforderungen			328.827,27	0,23 %
Summe Abgrenzungen			327.586,18	0,23 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-226.786,17	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-226.786,17	-0,16 %
Summe Fondsvermögen			144.192.255,00	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2016

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF	16.800	9.100	3.800		244,200000	3.712.052,12	2,57 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	49.200	24.900	14.000		79,550000	3.541.313,79	2,46 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	18.900	9.900	4.450		262,000000	4.480.456,03	3,11 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	21.600	2.200	10.100		147,000000	3.175.200,00	2,20 %
Aktien		DE0007100000	DAIMLER AG-REGISTERED SHARES DAI	EUR	38.000	15.000	4.500		61,600000	2.340.800,00	1,62 %
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	140.000		23.400		16,000000	2.240.000,00	1,55 %
Aktien		PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA EDP	EUR	1.012.900	616.200	87.600		2,989000	3.027.558,10	2,10 %
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR	140.000				13,940000	1.951.600,00	1,35 %
Aktien		FR0000133308	ORANGE ORA	EUR	140.000	140.000			15,580000	2.181.200,00	1,51 %
Aktien		FR0000130213	LAGARDERE SCA MMB	EUR	108.200	20.000	10.000		21,375000	2.312.775,00	1,60 %
Aktien		FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS SAMAS	EUR	62.800	37.200	55.300		40,460000	2.540.888,00	1,76 %
Aktien		FR0010208488	ENGIE ENGI	EUR	157.000	157.000			13,980000	2.194.860,00	1,52 %
Aktien		FR0010221234	EUTELSAT COMMUNICATIONS ETL	EUR	127.700	206.000	78.300		18,040000	2.303.708,00	1,60 %
Aktien		BE0974268972	BPOST SA BPOST	EUR	186.500	236.700	50.200		23,735000	4.426.577,50	3,07 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROEP NV KBC	EUR	40.000	40.000			53,490000	2.139.600,00	1,48 %
Aktien		ES0173516115	REPSOL SA REP	EUR	204.595	53.895			11,880000	2.430.588,60	1,69 %
Aktien		FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR	280.000	50.000			7,630000	2.136.400,00	1,48 %
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR	29.000	29.000			43,150000	1.251.350,00	0,87 %
Aktien		NL0000009355	UNILEVER NV-CVA UNA	EUR	59.400				40,880000	2.428.272,00	1,68 %
Aktien		GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC-A SHS RDSA	EUR	100.000	56.500	34.400		22,485000	2.248.500,00	1,56 %
Aktien		IT0003796171	POSTE ITALIANE SPA PST	EUR	300.000	300.000			6,885000	2.065.500,00	1,43 %
Aktien		FR0000127771	VIVENDI VIV	EUR	177.900	184.500	6.600		17,945000	3.192.415,50	2,21 %
Aktien		ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA BBVA	EUR	369.473	92.873			6,070000	2.242.701,11	1,56 %
Aktien		FR0010411983	SCOR SE SCR	EUR	95.200	21.200	37.000		30,390000	2.893.128,00	2,01 %
Aktien		DE0008303504	TAG IMMOBILIEN AG TEG	EUR	75.000	75.000			12,310000	923.250,00	0,64 %
Aktien		FR0000120503	BOUYGUES SA EN	EUR	105.100	105.700	600		29,115000	3.059.986,50	2,12 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	42.800				50,280000	2.151.984,00	1,49 %
Aktien		FR0000120271	TOTAL SA FP	EUR	57.470	12.000	12.000		43,765000	2.515.174,55	1,74 %
Aktien		FR0000125486	VINCI SA DG	EUR	56.200	18.200	10.510		68,150000	3.830.030,00	2,66 %
Aktien		FI0009007132	FORTUM OYJ FUM1V	EUR	146.300	115.700	172.600		13,570000	1.985.291,00	1,38 %
Aktien		FI0009000202	KESKO OYJ-B SHS KESBV	EUR	78.200	36.900	29.700		36,370000	2.844.134,00	1,97 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	58.000	58.000			40,020000	2.321.160,00	1,61 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	29.700	5.000			73,910000	2.195.127,00	1,52 %
Aktien		IT0003153415	SNAM SPA SRG	EUR	831.400	391.200			5,115000	4.252.611,00	2,95 %
Aktien		FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT VIE	EUR	110.000				20,035000	2.203.850,00	1,53 %
Aktien		GB00BDVZY77	ROYAL MAIL PLC RMG	GBP	519.300	262.700	400.600		5,325000	3.630.634,15	2,52 %
Aktien		GB0004544929	IMPERIAL BRANDS PLC IMB	GBP	71.500	22.000	17.600		37,860000	3.554.112,78	2,46 %
Aktien		GB00B0HZP136	GREENE KING PLC GNK	GBP	411.500	222.800	123.400		8,930000	4.824.650,43	3,35 %
Aktien		GB0002374006	DIAGEO PLC DGE	GBP	83.000	83.000			18,830000	2.051.979,26	1,42 %
Aktien		GB0031274896	MARKS & SPENCER GROUP PLC MKS	GBP	300.000				3,866000	1.522.746,67	1,06 %
Aktien		GB0008782301	TAYLOR WIMPEY PLC TW/	GBP	800.000	800.000			2,060000	2.163.723,50	1,50 %
Aktien		GB0006043169	WM MORRISON SUPERMARKETS MRW	GBP	671.300	90.000	350.000		1,980000	1.745.124,40	1,21 %
Aktien		GB00B1WY2338	SMITHS GROUP PLC SMIN	GBP	140.000	140.000			11,230000	2.064.202,72	1,43 %
Aktien		GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC VOD	GBP	800.000	800.000			2,326000	2.443.116,92	1,69 %
Aktien		GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC GSK	GBP	120.000	29.900	10.000		14,525000	2.288.452,70	1,59 %
Aktien		GB0004082847	STANDARD CHARTERED PLC STAN	GBP	310.000	170.000	73.000		5,428000	2.209.256,22	1,53 %
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP	219.900	153.800	138.800		7,600000	2.194.236,20	1,52 %
Aktien		GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC LGEN	GBP	665.900				2,400000	2.098.286,61	1,46 %
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP	39.400		8.600		40,225000	2.080.831,09	1,44 %
Aktien		NO0010096985	STATOIL ASA STL	NOK	145.000	145.000			135,800000	2.118.108,97	1,47 %
Aktien		NO0010063308	TELENOR ASA TEL	NOK	129.400	62.300	62.300		143,000000	1.990.448,02	1,38 %
Aktien		SE0000108227	SKF AB-B SHARES SKFB	SEK	144.100	30.000			148,500000	2.304.110,47	1,60 %
Aktien		SE0000107419	INVESTOR AB-B SHS INVEB	SEK	74.600				291,900000	2.344.691,92	1,63 %
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK	235.900	31.000			92,500000	2.349.538,35	1,63 %
Aktien		SE0000667925	TELJA CO AB TELJA	SEK	400.000	536.000	576.000		39,850000	1.716.331,53	1,19 %
Aktien		SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES SWEDA	SEK	112.700	48.800	98.400		186,900000	2.268.015,83	1,57 %
Bezugsrechte		NL0011832894	UNILEVER N.V.;ANRECHTE (WAHLDIV. CVA)	EUR	59.400	59.400			0,000000	0,00	0,00 %
Bezugsrechte		DE000A2AA2C3	DEUTSCHE TELEKOM AG-SCRIP 1408651D	EUR	140.000	140.000			0,000000	0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										141.702.640,54	98,27 %
Summe Wertpapiervermögen										141.702.640,54	98,27 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	40				3.081,000000	24.000,00	0,02 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	40				3.081,000000	28.000,00	0,02 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	40				3.081,000000	1.200,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	40				3.081,000000	19.200,00	0,01 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	40				3.081,000000	39.200,00	0,03 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	30				3.081,000000	73.500,00	0,05 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	4				3.081,000000	4.080,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	2				3.081,000000	2.040,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FESX20160617	EURO STOXX 50 Jun16 VGM6	EUR	29				3.081,000000	29.580,00	0,02 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										220.800,00	0,15 %

¹ Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktienindex Optionen		OESX6F003300	June 16 Calls on SX5E SX5E 06/17/16 C3300	EUR	240				1,300000	3.120,00	0,00 %
Aktienindex Optionen		OESX6R002500	June 16 Puts on SX5E SX5E 06/17/16 P2500	EUR	-120				0,500000	-600,00	-0,00 %
Aktienindex Optionen		OESX6U002650	September 16 Puts on SX5E SX5E 09/16/16 P2650	EUR	-143				34,500000	-49.335,00	-0,03 %
Aktienindex Optionen		OESX6I003450	September 16 Calls on SX5E SX5E 09/16/16 C3450	EUR	286				13,400000	38.324,00	0,03 %
Summe Optionen ¹										-8.491,00	-0,01 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.319.988,39	1,61 %
				CHF						8.675,29	0,01 %
				GBP						197.802,53	0,14 %
				NOK						-467.354,29	-0,32 %
				SEK						117.393,53	0,08 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.176.505,45	1,51 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-1.241,09	-0,00 %
Dividendenforderungen										328.827,27	0,23 %
Summe Abgrenzungen										327.586,18	0,23 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-226.786,17	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-226.786,17	-0,16 %
Summe Fondsvermögen										144.192.255,00	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000495288	R Ausschüttung	EUR	105,16	193.862,056
AT0000495296	R Thesaurierung	EUR	135,37	731.827,632
AT0000495304	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	142,78	70.542,578
AT0000A0LST9	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	300,70	9.402,332
AT0000A10TL1	R Vollthesaurierung Inland	EUR	142,92	82.809,789

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 31.05.2016
FI0009000202	KESKO OYJ-B SHS KESBV	EUR	76.000
FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS SAMAS	EUR	55.600
FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR	280.000

¹ Kursbewertung zum Stichtag.

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.05.2016 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,105200
Britische Pfund	GBP	0,761650
Norwegische Krone	NOK	9,296500
Schwedische Kronen	SEK	9,287250

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DK0060228559	TDC A/S TDC	DKK		331.100
Aktien		AT0000809058	IMMOFINANZ AG IIA	EUR	4.900	670.500
Aktien		AT00BUWOG001	BUWOG AG BWO	EUR	130.200	202.800
Aktien		DE000BASF111	BASF SE BAS	EUR		30.200
Aktien		ES0124244E34	MAPFRE SA MAP	EUR		819.600
Aktien		FR0000120685	NATIXIS KN	EUR	390.000	390.000
Aktien		NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV PHIA	EUR		87.800
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR		34.900
Aktien		NL0010773842	NN GROUP NV NN	EUR		82.000
Aktien		GB0006825383	PERSIMMON PLC PSN	GBP		103.000
Aktien		GB0007099541	PRUDENTIAL PLC PRU	GBP		102.400
Aktien		GB00B033F229	CENTRICA PLC CNA	GBP		1.006.600
Aktien		GB00B0H2K534	PETROFAC LTD PFC	GBP	26.000	236.000
Aktien		GB00B77J0862	OLD MUTUAL PLC OML	GBP	180.000	780.000
Aktien		GB00BLNN3L44	COMPASS GROUP PLC CPG	GBP	3.800	215.059
Bezugsrechte		DE000A14KLV8	DEUTSCHE TELEKOM AG-SCRIP 1282590D	EUR		163.400
Bezugsrechte		ES06132119B5	BANCO BILBAO VIZCAYA-RTS BBVA/D	EUR	1.127	1.127
Bezugsrechte		ES06132119C3	BANCO BILBAO VIZCAYA-RTS BBV/D	EUR	361.612	361.612
Bezugsrechte		ES0673516961	REPSOL SA-RTS REP/D	EUR	2.414	2.414
Bezugsrechte		ES0673516979	REPSOL SA-RTS REP/D	EUR	195.700	195.700
Bezugsrechte		FR0013006566	EUTELSAT COMMUNICA-SCRIP 1341139D	EUR	105.300	105.300
Bezugsrechte		FR0013067766	TOTAL SA-SCRIP 1363913D	EUR	45.470	45.470
Bezugsrechte		NL0010866711	KONINKLIJKE PHILIPS NV-SCRIP 1240489D	EUR		87.800
Bezugsrechte		NL0010866737	NN GROUP NV-SCRIP 1238049D	EUR	82.000	82.000
Bezugsrechte		NL0011182787	UNILEVER N.V.;ANRECHTE (DIV.WAHLW.) CVA	EUR		59.400
Bezugsrechte		NL0011279476	ROYAL DUTCH SHELL -SCRIP A 1280570D	EUR		77.900
Bezugsrechte		NL0011376041	UNILEVER NV-SCRIP 1308122D	EUR	59.400	59.400
Bezugsrechte		NL0011376082	ROYAL DUTCH SHELL-SCRIP A 1310653D	EUR	110.300	110.300
Bezugsrechte		NL0011509344	UNILEVER NV-DRP 1334120D	EUR	59.400	59.400
Bezugsrechte		NL0011542568	ROYAL DUTCH SHELL PLC-SCRIP 1343176D	EUR	116.000	116.000
Bezugsrechte		NL0011660477	UNILEVER NV-DRP 1370924D	EUR	59.400	59.400
Bezugsrechte		GB00BYZXCH29	STANDARD CHARTERED-NP RTS STNN	GBP	60.000	60.000

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

1. Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (während der Berichtsperiode durchschnittlich verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum durchschnittlichen Fondsvolumen):

3,19 %

Zum Stichtag 31.05.2016 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per	Kurswert (inkl. allfälliger
			31.05.2016	Stückzinsen) 31.05.2016
FI0009000202	KESKO OYJ-B SHS KESBV	EUR	76.000	2.764.120,00
FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS SAMAS	EUR	55.600	2.249.576,00
FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR	280.000	2.136.400,00

2. Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

3. Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Wertpapierleihevertrag ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen (wobei diese nicht für den Kauf von weiteren Vermögenswerten verwendet werden und somit als Einlage bei der Depotbank gehalten werden), Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds) werden auf täglicher Basis mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

Zum Rechnungsjahresende setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

Sichteinlagen: 0,00 %

Anleihen: 85,22 %

Aktien: 14,78 %

Anteile an Investmentfonds: 0,00 %

4. Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 244.334,97 EUR

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Es wurden im Berichtszeitraum keine Pensionsgeschäfte durchgeführt.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2015 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	243
Anzahl der Risikoträger	60
fixe Vergütungen	22.778.221,66
variable Vergütungen (Boni)	3.336.880,97
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	26.115.102,63
davon Vergütungen für Geschäftsführer	979.380,61
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	1.765.201,57
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	6.048.919,67
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.440,45
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	9.025.942,30

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger wird – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – für die Leistungsperiode 2015 erstmals auch in der Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 15.06.2016 nachgekommen.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.07.2015 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine Unregelmäßigkeiten oder sonstige offene Punkte hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepolitiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

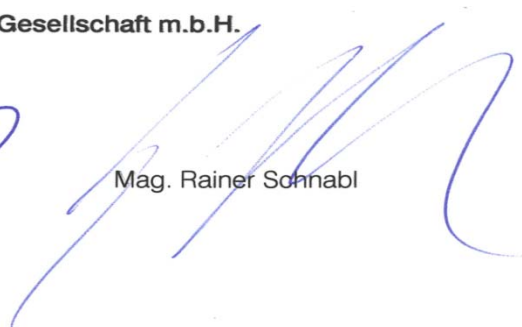
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. September 2016

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Mag. Rainer Schnabl

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 31. Mai 2016 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-TopDividende-Aktien über das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing – ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. Mai 2016 über den Raiffeisen-TopDividende-Aktien den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Wien, am 12. September 2016

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Raiffeisen-TopDividende-Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idGF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa haben, wobei der Schwerpunkt auf Aktien mit hoher Dividendenerwartung liegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 20 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4 vH** zur Deckung der Ausgabe-
kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteil-
scheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des
Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragscheine und des Erneuerungsscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilschei-
ne ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen
sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im
Prospekt.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Er-
messen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinha-
ber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließ-
lich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttun-
gen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unter-
schreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüt-
tungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsges-
ellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszah-
lungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer
unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung
von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach
Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH